



Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road, Bootle
Liverpool, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 151 472 1444
Fax: + 44 (0) 151 944 1332
email: sales@mast-group.com
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostica GmbH
Feldstrasse 20
DE-23858 Reinfeld
Germany
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68
email: mast@mast-diagnostica.de
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostic
12 rue Jean-Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1
France
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22
email: info@mast-diagnostic.fr
Web: www.mast-group.com



Kligler Eisen-Agar

DM137

Verwendungszweck

Zur Differenzierung von Enterobacteriales aufgrund von Zweizuckervergärung und H₂S-Bildung

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett

Zusammensetzung

Substanz:	Konzentration in 1 L Medium:
Peptongemisch	18,0 g/L
Fleischextrakt	4,0 g/L
Hefeextrakt	3,0 g/L
Laktose	10,0 g/L
Dextrose	1,0 g/L
Natriumchlorid	5,0 g/L
Natriumthiosulfat	0,3 g/L
Ammoniumeisen(III)citrat	0,3 g/L
Phenolrot	0,05 g/L
Agar	14,0 g/L
pH-Wert: 7,4 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

- Die auf dem Packungsetikett angegebene Menge MAST® Kligler Eisen-Agar (DM137D) in dem entsprechenden Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
- Aufkochen, bis sich das Pulver völlig aufgelöst hat.
- Gut mischen und in geeignete Behälter füllen.
- 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren.
- Schrägagarröhrchen mit einem ca. 2,5 cm-längem unteren Ende herstellen.

- Das vorbereitete Medium kann sofort verwendet oder bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
- MAST® Kligler Eisen-Agar (DM137D) wird für die Identifizierung von Kolonien empfohlen, die auf Medien wie z.B. MAST® MacConkey Agar (DM141D), und MAST® DCA Hynes (DM130D) gewachsen sind. Das Medium mit Zellmaterial, entnommen aus der Mitte isolierter Kolonien, beimpfen. Die Testkeime auf die schräge Agaroberfläche austreichen und in das untere Ende einstecken.
- Inokuliertes Medium 18 bis 24 Stunden bei 35 bis 37°C unter aeroben Bedingungen inkubieren.

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Wachstum aller Organismen dokumentieren. Typische Kennzeichen sind Koloniegröße und -morphologie, Säurebildung (gelb) / alkalische Reaktionen (rot), Gas-Bildung (erkennbar anhand von Rissen und Blasen im Medium) und H₂S-Bildung (Schwärzung im unteren Teil).

Stamm und Species	Schrägfläche	Unteres Ende	Gas	H ₂ S
<i>Escherichia</i>	S(B)	S	+(-)	-
<i>Shigella</i>	B	S	-	-
<i>S. typhi</i>	B	S	-	+(-)
Andere Salmonellen	B	S	+(-)	+++ (-)
<i>P. vulgaris</i>	kV	S	+	+++
<i>P. mirabilis</i>	kV	S	+	+++
<i>P. morganii</i>	kV	S	-(+)	-
<i>P. rettgeri</i>	kV	S	-	-
<i>Klebsiella</i>	S	S	++	-

S=Säure B=basisch kV= keine Veränderung. Die Symbole in Klammern zeigen gelegentlich abweichende Reaktionen an.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Wachstum, Säure in der Schrägfläche und im unteren Ende/Gas
<i>Proteus vulgaris</i> ATCC® 6380	Wachstum, Basisch in der Schrägfläche/Säure im unteren Ende/H ₂ S

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.